

# Vorne Fett verbrennen, hinten plaudern

**14. Etappe** Zwischen Läfelfingen und Wisen war man sich uneinig. Worum gehts beim Wandern?



VON LEIF SIMONSEN (TEXT UND FOTOS)

Alex' Plan kann sich sehen lassen. Joy, sein Irish Setter, soll beim Aufstieg zur Ruine Homburg, zum Bad Ramsach und zum Wisenbergturn im Baselbiet die Führungsarbeit verrichten – beim Abstieg hinunter nach Wisen übernimmt Alex selbst. Die Aufgabe des Hundes gestaltet sich nicht ganz einfach, zumal er einen 107-Kilo-Brocken am Hals hat. Bei den 457 Metern Aufstieg habe Joy so «leider mehr Kalorien verbraucht als ich selber», scherzt Alex, als er als einer der Letzten auf der Ruine Homburg erscheint. Die Sportwanderer haben ihn bereits um eine Viertelstunde distanziert.

Die ebenfalls eher gemütlichen Wandertypen wie Marc Scherrer sehen im Wandern alles andere als einen sportlichen Wettkampf. Scherrer, Präsident der CVP Laufental, geht selber «nur selten wandern», wie er kurz vor dem Wisenbergturn keucht. Und wenn, dann darf der Spass nicht auf der Strecke bleiben. «Ich hab nichts gegen Pausen und gelegentlich mal ein

## Die eher gemütlichen Wandertypen wie Marc Scherrer sehen im Wandern keinen sportlichen Wettkampf.

Bierchen», gesteht er. Dass er als regelmässiges Schlusslicht der gestrigen Etappe mit konditionellen Problemen zu kämpfen habe, bestreitet er dagegen vehement.

### Ständerat Janiak im Mittelfeld

Der Baselbieter SP-Ständerat Claude Janiak und die EVP-Landrätin Elisabeth Augstburger sind auf der knapp dreistündigen Etappe meist im Mittelfeld anzutreffen. Sich sportlich zu messen, liege auch ihnen fern. Doch scheinen die Beine der beiden geübten Wanderer einfach schneller zu tragen als den Wandermuffel Scherrer. Janiak hat sich von der Knöchelverstauchung seiner letzten Engadin-Wanderung gerade erholt, Augstburger sieht das Leserwandern als gute Vorbereitung für ihren kommenden Wanderausflug zu den Churfürsten. Natürlich bleibt den beiden im sicheren Mittelfeld die Puste, sich über bedeutend Wichtigeres als Wandergewohnheiten zu unterhalten. Fusionsbefürworter Janiak wird von Lesern über das mögliche Zusammengehen von Basel-Stadt und Baselland ausgefragt. Und Augstburger scheint um Worte zu ringen, als sie von SVP-Ratskollegin Susanne Strub beim Wisenbergturn mit einem grosszügigen, von der Bürgergemeinde Häfelfingen gesponserten Apéro empfangen wird. «Wahnsinn, super, toll», frohlockt sie in ihrer unnachahmlichen Art.

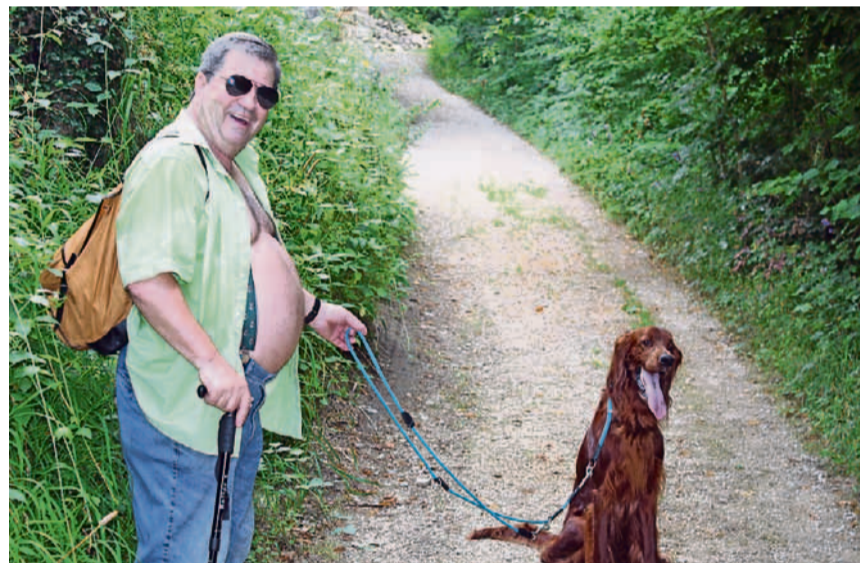
Doch lange kann sie sich auf dem höchsten Punkt der gestrigen Wanderung nicht freuen, denn unter den



Der SP-Ständerat Claude Janiak und die EVP-Landrätin Elisabeth Augstburger sind begeisterte Wanderer.



Waini aus Eritrea ist das erste Mal auf einer Wanderung.



Der Baselbieter Alex ist froh, dass ihn sein Irish Setter Joy den Berg hochzieht.



Zwischenstopp im Kurhotel Bad Ramsach. Hier wartet nach einer knappsten Stunde der erste Apéro auf die Wanderer.

rund 65 Wanderern gibt es auch einige Ehrgeizlinge. Und der 78-jährige Badener Ueli ist nicht ins Baselbiet gereist, um die schöne Aussicht zu geniessen («da geh ich lieber auf den Titlis») oder sich mit prominenten Politikern auszutauschen («wer ist schon wieder dabei?»), sondern um sich fit zu halten. Nach einer halben Stunde Mittagspause, das war abgemacht, sollte es also unbedingt wieder weitergehen.

Für Schlussläufer Alex ist das viel zu früh, muss er sich doch für den Abstieg nach Wisen stärken. Denn hier, so hat er versprochen, soll er voranschreiten – während Joy sich auf den 300 Höhenmetern hinunter nach Wisen in seinem Windschatten ausruhen darf.

@ ausserdem zum Thema

Online finden Sie weitere Fotos, Videos und die Ausschreibungen der künftigen Wanderetappen.



Mitmachen und die schöne Region aus der Luft mit dem Migros-«Aus der Region. Für die Region.»-Heissluftballon geniessen!



## Wettbewerbsfrage

Wie heisst die Passhöhe, welche von Oltingen BL nach Rohr SO führt?

Tipp für die Antworten: Sie haben einen Zusammenhang mit der jeweiligen Etappe und sind mit einer einfachen Google-Suche herauszufinden.

Schreiben Sie uns Ihre Antwort bis heute 17 Uhr mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an [leserwandern@azmedien.ch](mailto:leserwandern@azmedien.ch) oder schicken Sie ein SMS mit dem Keyword «AZV15» mit der Antwort und Ihrer Adresse und Telefonnummer an die Nummer 974 (90 Rappen pro SMS).

Sämtliche richtigen Antworten nehmen an der Verlosung der Ballonfahrt teil. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden hier namentlich erwähnt. Die Migros wird die Gewinner im August informieren.

Die richtige Antwort zur Wettbewerbsfrage von gestern lautet «Homburgertal». Gewonnen hat Werner Häfliger aus Aesch BL. Herzliche Gratulation!

## Leserwandern 2013

Leserwandern ist eine Sommeraktion der Tageszeitungen der Nordwestschweiz. Vom 8. Juli bis 9. August wandert die Redaktion mit Leserinnen und Lesern durch die Nordwestschweiz.

Weitere Informationen finden Sie im Online-Dossier «Leserwandern 2013».

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Unterstützt von:

**MIGROS**  
Genossenschaft Migros Aare

In Zusammenarbeit mit:

**AARGAU Tourismus**  
[aargautourismus.ch](http://aargautourismus.ch)

**Baselland Tourismus**

**JURA TROIS-LACS DREI-SEEN-LAND**  
SOLOTHURN



## 15 Freitag, 26. Juli Von Wisen auf die Salhöhe

**Treffpunkt:** Bushaltestelle Wisen Kirche, 9 Uhr  
**Wanderdaten:** 12 km, 536 m Aufstieg, 433 m Abstieg, 3:30 Stunden  
**Ankunft:** ca. 12.30 Uhr auf der Salhöhe, Rückreise ab Bushaltestelle Salhöhe  
**Wanderfreude:** Hochplateau Schafmatt, Aussicht auf die Alpen  
**Wanderleitung:** Annemarie Marbet, Verein Erlebnisraum Tafeljura

**Zeitungswanderer:** Michel Ecklin, Redaktor Baselland; Laura Basler, Assistentin Marketing; Zaira Noro, Marketingmanagerin

**Am Montag wandern wir von der Salhöhe nach Frick:** Treffpunkt 9.15 Uhr bei der Klinik Barmelweid neben der Bushaltestelle Barmelweid. Weitere Infos finden Sie online.